



Folgt uns auf Facebook!  www.facebook.com/DeutscherNAVC

UNSER VERSPROCHENES WANDERSPECIAL:

Genusswandern inmitten des Rebenmeers

(djd). Der Blick schweift über die bunte Natur, während man am Wengerthäusle mitten im Weinberg gemütlich ein Gläschen Wein und die milde Herbstsonne genießt. Frisch gestärkt geht es dann nach einer kleinen Pause weiter zu charmanten Weindörfern, spektakulären Aussichten und der nächsten Genussstation: Wanderer kommen vor allem im Herbst gerne in den Kraichgau-Stromberg, warten hier doch nicht nur erlebnisreiche Touren durch das flammende Rebenmeer, sondern auch kulinarische Geschmackserlebnisse und tolle Events.



Weinausschank im Zweifelfberg: Unterwegs laden Weingüter und Ausschankhütten zum Verkosten der exzellenten Weine ein.

Der farbenprächtige Herbst ist für Wanderer die schönste Jahreszeit. Vor allem Weinregionen wie der Kraichgau-Stromberg in Baden-Württemberg ziehen Besucher dabei magisch an, warten hier doch nicht nur erlebnisreiche Touren durch das flammende Rebenmeer, sondern auch kulinarische Geschmackserlebnisse in Besenwirtschaften, auf Weinfesten und anderen Veranstaltungen. Wer möchte, kann das Land der 1.000 Hügel gemeinsam mit Weinerlebnisführern entdecken, in zertifizierten Weinhotels oder direkt auf Winzerhöfen übernachten und dem Winzer bei der Traubenernte helfen. Die Wanderrouen sind vielseitig, unterwegs laden Weingüter und Ausschankhütten zum Verkosten der edlen Tropfen ein. Informationen und Angebote - etwa zum „Wandern ohne Gepäck“ - gibt es unter www.kraichgau-stromberg.de.



Herbstzeit ist die Hochsaison für die Winzer und Wengerter im Land der 1.000 Hügel.

GENUSS IM GOTTESGARTEN

Bad Staffelstein: Wanderglück mit kulinarischen Köstlichkeiten

In Bad Staffelstein, mitten im sogenannten Gottesgarten am Obermain gelegen, wird Genuss ganz groß geschrieben. Zehn Brauereien sorgen für Biervielfalt, es wird unter anderem die Handwerkstradition des Backens von Holzofenbrot gepflegt. Hier findet man eine große Auswahl an Obstsorten vor, Besucher können sich bei vielen bodenständigen Direktvermarktern und kleinen Hofläden mit Leckereien aus der Region versorgen.



In Biergärten und urigen Gastwirtschaften genießen Einheimische und Gäste ihr „Seidla“ zusammen mit fränkischen Gerichten und den typischen deftigen Brotzeiten.

Das Reizvolle in Bad Staffelstein ist die Kombination aus Kulinarik und Kultur: Im Hintergrund zu sehen ist das machtvolle Kloster Banz.

Die Genuss- und Brauereiwanderungen zählen deshalb auch zu den beliebtesten touristischen Angeboten Bad Staffelsteins. Dabei wird das Wandervergnügen mit Besichtigungen der Betriebe und dem ausgiebigen Probieren lokaler Köstlichkeiten kombiniert. Eine Vielfalt an heimischen Köstlichkeiten steht am 8. September 2019 beim Genussfest im Kurpark im Mittelpunkt. Alle Informationen zur Kombination aus Wandern und Genuss gibt es unter www.bad-staffelstein.de oder unter Telefon 09573-33120.



Die Basilika Vierzehnheiligen wurde nach Plänen von Balthasar Neumann gebaut und ist den heiligen Vierzehn Nothelfern geweiht.

Kultureller Höhepunkt eines Wanderausflugs an den Obermain ist das sogenannte Staffelsteiner Dreigestirn mit der prachtvollen Wallfahrtsbasilika Vierzehnheiligen, dem barocken Kloster Banz und dem 539 Meter hohen Staffelberg. Der Aufstieg zum Berg der Franken mit seinem Felsplateau wird durch einen grandiosen Ausblick belohnt. Die „Dreigestirn-Tour“ vereint auf 18 Kilometern alle drei Highlights des Ortes.

Im Hintergrund der Staffelberg. Wer das Felsplateau erklimmt, wird durch einen grandiosen Ausblick belohnt.



HERBSTWANDERN MIT WEIN UND GEISTREICHER UNTERHALTUNG

In der Ferienregion Marbach-Bottwartal warten auf Genusswanderer tolle Touren



Das Bottwartal gilt als eines der schönsten Weinanbaugebiete Württembergs.

(djd). Weinregionen haben im Herbst ihren ganz besonderen Charme: Das Laub der Rebstöcke leuchtet herrlich bunt, die Winzer holen ihre Ernte ein, Besenwirtschaften öffnen ihre Pforten und Weinfeste laden zum Probieren, Genießen und Verweilen ein. So auch in der württembergischen Ferienregion Marbach-Bottwartal. Auf abwechslungsreichen Wanderstrecken können Gäste den idyllischen Landstrich zwischen Neckar, Bottwar und Murr mit allen Sinnen entdecken. Süffige Tropfen inmitten des Rebenmeers fehlen dabei ebenso wenig wie kulturelle Schätze. Schließlich haben zahlreiche berühmte Dichter und Denker in der sogenannten Wein-Lese-Landschaft ihre Spuren hinterlassen.

In der Region gibt es viele bestens ausgearbeitete und beschriebene Wandertouren. Sie sind alle zwischen zehn und zwölf Kilometer lang. So bleibt genügend Zeit für eine gemütliche Einker in den Besenwirtschaften und Weinstuben der Ortschaften. Beliebt für eine genussvolle Wanderpause sind auch die Weinprobierstände inmitten der Weinberge, wie das Marbacher

Wengerthäusle, der Probierstand der Bottwartaler Jungwinzer am Wunnenstein oder der Weinprobierstand im historischen Weinberghaus in den Kleinbottwarer Weinbergen. Ortsansässige Winzer bieten dort an verschiedenen Herbstwochenenden Weine und Snacks an.



Beliebt für einen genussvollen Wander-Zwischenstopp sind die Weinprobierstände inmitten der Weinberge.

Ein Veranstaltungskalender informiert auf www.marbach-bottwartal.de über Veranstaltungshighlights in der Wein-Lese-Landschaft, wie den Historischen Markt in Großbottwar am 28. und 29. September 2019.

ENTSPANNUNG UND ERLEBNIS

Best Ager: Die besten Tipps für das Urlaubsland Straubing-Bogen

Best Ager wünschen sich beim Thema Urlaub Individualität, Entspannung und Erlebnisse in einer reizvollen Umgebung. Für Urlaubsspaß ganz nah an der Natur steht das bayerische Urlaubsland Straubing-Bogen im Naturpark Bayerischer Wald. Neben der faszinierenden Landschaft und viel Tradition hat die Region Gastfreundlichkeit und kulinarische Köstlichkeiten zu bieten. Alle Informationen gibt es unter www.bayerischer-wald.me. Hier sind vier Tipps für einen Ausflug in das Urlaubsland Straubing-Bogen:

– Für Sportliche: Wanderwege zum Pröller Gipfel



Gipfelkreuz des 1.048 Meter hohen Pröllers. Von hier aus hat man einen faszinierenden Fernblick in den Bayerischen Wald und in die Donauebene.

Bei einer erlebnisreichen Bergtour kann man den Gipfel des 1.048 Meter hohen Wanderbergs Pröller erklimmen. Eine Route führt vom Luftkurort Sankt Englmar über Ahornwies und Hinterwies zum Gipfel. Über den Ortsteil Predigtstuhl geht es wieder zurück zum Ausgangspunkt. Der Rundwanderweg hat eine Streckenlänge von 7,9 Kilometern und ist in etwa zwei Stunden zu absolvieren. Die Alternative ist ein Panorama-Rundweg, hier sind 13,2 Kilometer und 540 Höhenmeter zu bewältigen, die Tour dauert etwa dreieinhalb Stunden.

– Für Genusswanderer: Rund ums Brandmoos

Für Wanderer, die lieber in der Ebene unterwegs sind, bietet sich der Weg ums Brandmoos an. Er führt abwechslungsreich über freies Gelände und Waldstücke vorbei an kleinen Seen sowie ein Stück auf dem barrierefreien Rundweg. Auf der knapp zehn Kilometer langen Strecke sind lediglich 154 Höhenmeter zu überwinden, für den Weg sollte man knapp drei Stunden Zeit einplanen.

– Für Kulturinteressierte: Sehenswerte Kirchen

Die Region bietet eine Vielzahl sehenswerter Kirchen. Im mittelalterlichen Klosterdorf Windberg befindet sich eine sehenswerte Prämonstratenserabtei. Die dreischiffige Pfeilerbasilika ist ein gotischer Bau, innen sind die vier Rokoko-Seitenaltäre besonders

sehenswert. Der Turm der Kirche St. Laurentius, malerisch am Dorfweiher in Haibach gelegen, stammt aus frühgotischer Zeit, etwa Ende des 13. Jahrhunderts. Und schon von Weitem sind die Zwiebeltürme der Doppelkirchenanlage mit der Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt und der später hinzugefügten Kreuzkirche in Haindling zu sehen. Vom gotischen Vorgängerbau aus dem Jahr 1439 sind der Chor und der Turmunterbau erhalten.



Die katholische Pfarrkirche St. Laurentius in Haibach. In der Kirche befindet sich eine spätgotische Maria mit Kind aus der Zeit um 1480.

– Kreismuseum Bogenberg bei Bogen

Das Museum befindet sich im ehemaligen Pfarrstadel gegenüber der Wallfahrtskirche Bogenberg und zeigt die Geschichte des Bogenbergs in all ihren Facetten. Eine Abteilung des Museums befasst sich mit den berühmten Bayerischen Rauten, dem „Logo“ Bayerns, bekannt aus dem Bayerischen Staatswappen, eine andere befasst sich mit der über 500-jährigen Wallfahrtsradition. Per Audioguide erfahren Besucher alles Wissenswerte.

Das Kreismuseum Bogenberg zeigt Exponate zur Volksfrömmigkeit und zur über 500-jährigen Tradition der Kerzenwallfahrt auf den Bogenberg. Eine Abteilung befasst sich mit den berühmten Bayerischen Rauten, bekannt aus dem Bayerischen Staatswappen.



Text und Bilder: JL und jdj

SCHLAG AUF SCHLAG GEHT'S BEI DER BM:

Deutsche Amateur Bergmeisterschaft 2019 zu Gast in Franken, „Die Zweite“



Auch in Bergen keine Überraschung beim Bergcup des MSC Jura. Helmut Kahl auf seinem Renault Clio Williams konnte sich erneut mit einer Zeit von 0:43,68 Minuten am „Reuther Steig“ durchsetzen, ein weiterer Gesamtsieg in seiner Karriere.

Am 28. Juli 2019 fand sich der Berg Tross erneut im schönen Frankenland ein um die 4. Bergprüfung unter die Rennreifen zu nehmen. Eine 1200 m lange Powerstrecke erwartete die RennfahrerInnen, kurz nach dem Start vier versetzte Tore und nach einer sehr schnellen Kurvenpassage (der Eine oder Andere spricht von der „Bergener Eau Rouge“) die großzügig gestellte Schikane bevor es durch eine enge Rechtskurve Richtung Ziel ging. Den ganzen Tag sah es nach Regen aus und trotz schlechter Wetterprognosen blieb die Näs-

se widererwarten aus. Die Trainings- und Wertungsläufe konnten im Trockenen absolviert werden. Pünktlich um 8.00 Uhr begann die Gruppe I mit ihren Läufen, gefolgt von den verbesserten Tourenwagen der Gruppe II, die Gruppe III folgte schließlich am Ende des Tages. Bei diesem Lauf fanden sich 69 Teilnehmer ein, davon 47 Teilnehmer der NAVC Bergmeisterschaft 2019. Die Veranstaltung war sehr gut organisiert, die Verpflegung, wie beim MSC Jura gewohnt, vorbildlich. Ungewöhnlich für eine Bergveranstaltung ist die Tatsache, dass die TeilnehmerInnen am Ortsrand ihr Fahrerlager aufgeschlagen konnten. Ein herzliches Dankeschön an die Anwohner, diese haben uns ein ganzes Wochenende als Gäste herzlich begrüßt. Ein Toilettenwagen mit Keramik und eine Dusche un-

ter freiem Himmel, das ist in der Saison einmalig und rundet den sehr guten Gesamteindruck ab. Ein Wunsch bleibt am Schluss: Bitte, liebe BergmeisterschaftsteilnehmerInnen, kommt auch in den Süden zu den angebotenen Veranstaltungen, es lohnt sich, denn wir fahren eine Deutsche Amateur Bergmeisterschaft beim NAVC und am Ende gibt es in jeder Klasse einen Deutschen Amateur Bergmeister. Schon Heute vielen Dank dafür.

Nächster Stopp ist das Wochenende am 10. und 11. August 2019 in Klotten an der Mosel, dann gehen wir in die zweite Hälfte der Bergrennläufe zur Meisterschaft 2019. Den Bericht darüber können Sie auch bereits in dieser Ausgabe der Clubnachrichten lesen.



Zum Zuschauerliebling avancierte Michael Feyl mit seinem Fiat Abarth 1000 TC



Peter Maurer auf VW Polo aus der Klasse 9



Christian Fouquet und sein Subaru WRX in der „großen“ Klasse 12

Ein Wochenende in Klotten an der Mosel

So zwei Läufe zur Deutschen Amateur Bergmeisterschaft 2019 in dem Weinörtchen Klotten an der Mosel können schon sehr aufregend sein. Ein alt bekannter, schneller BMW Pilot, hat an beiden Tagen den Gesamtsieg für sich verbuchen können. Michael Preis mit seinem bärenstarken BMW E30 V8 in der Klasse 14 fuhr in einer Zeit von 1:05,70 am Samstag und 1:05,33 am Sonntag die Bestzeit. Zum Angriff auf die schnellste Zeit hatte auch „Werner Beinhart“ mit seinem VW Golf in der Klasse 11 geblasen. Leider verpasste er den Gesamtsieg denkbar knapp mit 28 Hundertstel Sekunden am Samstag und 87 Hundertstel Rückstand am Sonntag.

Am 10. und 11. August 2019 lud die Funkhilfe Motorsport Dohr, ungewöhnlich früh, denn sonst war das Veranstaltungswochenende traditionell immer Anfang September, zum 46. & 47. Moselbergpreis ein. Bereits am Donnerstag reisten die Ersten an, Hinweisschilder zur Veranstaltung waren bereits installiert und im Fahrerlager

war mit rot/weißem Flatterband die Stellflächen ausgewiesen. Die kleinen blauen Häuschen (Dixis) waren ebenfalls schon vor Ort, sowie das Festzelt; sehr schön, haben wir eher selten so früh am Berg. Der Freitag begann recht freundlich bis am Mittag die dicken Schauer gepaart mit kräftigem Wind heranzogen und das Fahrerlager in eine Schlammwüste verwandelte. Einige TeilnehmerInnen hatten Probleme bei der Einfahrt, hier wurde vorbildlich von den Kollegen, Sportkameraden und Freunden geholfen, um an den Übernachtungsplatz für Mensch und Maschine zu gelangen. Der Samstag und Sonntag blieben dann vom Regen verschont und die Trainings- und Wertungsläufe der BM2019 konnten im Trockenen absolviert werden. Lediglich bei der GLP am Sonntagabend fing es noch einmal leicht an zu Regnen. Am ersten Renntag wurde auf Grund der Wetterlage am Vortag der Start um 1 Stunde auf 9.00 Uhr verschoben, am nächsten Renntag ging es dann um kurz nach 8.00

Uhr Zeitplanmäßig los. Leider kam es an beiden Tagen auch zu Unfällen, zufällig an der gleichen Stelle der 2000 m langen Bergrennstrecke, die, auch dank unserer hervorragenden „Sicherheit im NAVC Motorsport“, glimpflich ausgingen. An dieser Stelle noch einmal vielen herzlichen Dank an unseren Rennarzt Markus Waclawik und sein MIC Team - wir sind alle froh, dass es Euch gibt.

Die Läufe endeten am Samstag so gegen 21.00 Uhr und am Sonntag war gegen 17.00 Uhr Schluß. Am Samstag Abend gab es dann die gemeinsame Siegerehrung im Festzelt, anschließend lud der Veranstalter noch zu einer Fahrerlager Party ein. Am Sonntag war dann nach jeder Klasse die Siegerehrung, einige TeilnehmerInnen haben ja eine weite Anreise und so konnte die Heimreise frühzeitig angetreten werden. Next Stop der BM2019 ist das Wochenende vom 31. August bis 1. September 2019 beim MSC Idarwald in Grenderich. Darüber können wir erst in der nächsten Ausgabe unserer Clubnachrichten berichten.



Neuer Automobil- und Verkehrs-Club e.V.

NAVC Sportfahrertagung und DAM Meisterehrung

Freitag 06. Dezember bis Sonntag 08. Dezember 2019

Ringberg Hotel Suhl
Ringberg 10
98529 Suhl

Anmeldung per Fax an 03681/389 890

per E-Mail: reservierung@ringberghotel.de

www.ringberghotel.de (mit Anfahrtsskizze)

Anmeldung (pro Zimmer eine Anmeldung)

Anmeldeschluss ist der 04. November 2019, danach sind Buchungen nur noch auf Anfrage möglich.

Name Vorname

Straße

PLZ/Wohnort

Tel Fax

Mobil E-Mail

Ich melde mich hiermit **verbindlich** zur Übernachtung im Ringberg Hotel an. Bei Stornierung können, je nach Zeitpunkt, anteilige Zimmerpreise berechnet werden; nach Anmeldeschluß sind 80 %, am Anreisetag sind 95% als Stornogebühr zu bezahlen.

Übernachtung inkl. Halbpension:

- Übernachtung in komfortabel eingerichteten Gästezimmern
- Alle Bäder mit Dusche/Badewanne, Kosmetikspiegel, Fön
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Vitalecke
- Abendessen als Dinnerbuffet inkl. Tischgetränke (Apfelsaft, Wasser, einheimisches Pilsbier sowie Tischwein rot und weiß) während des Essens
- Kostenfreie Nutzung des Schwimmbades
- Saunawelt und Cardio-Center gegen Gebühr
- Kostenfreie Parkplätze direkt am Hotel

Anreisedatum: Abreisedatum:

Einzelzimmer € 73,00 pro Nacht

Doppelzimmer € 110,00 pro Nacht

Bitte geben Sie bei Spätanreise nach 20:00 Uhr unter der Rufnummer 03681/389-0 im Hotel Bescheid. Sonst ist eine spätere Verköstigung nicht gewährleistet.

Datum, Ort

Unterschrift

Zimmerbestätigung Ringberg Hotel Suhl

Deutsche Amateur Rundstreckenmeisterschaft auf der Müllenbachschleife des Nürburgringes

Am 3. August 2019 führte der MSC Westpfalz e.V. den 4. Lauf zur Deutschen Amateur Rundstreckenmeisterschaft durch. Für dieses Mal wurde die 1.489 m-lange Streckenvariante der Müllenbachschleife ausgewählt und angemietet.

Nach den starterreichen Jahren 2016 und 2017 mit jeweils 69 Startern galt es in diesem Jahr die „Flaute“ aus dem letzten Jahr (51 Starter) zu kompensieren und die Veranstaltung wieder auf stabile Beine zu stellen. Um dies zu erreichen, hatte sich der Veranstalter zwei „Specials“ ausgedacht.

Zum einen wurde trotz des schlechten Ergebnisses aus 2018 das Startgeld gesenkt, was in der Kalkulation durch einen Sponsoreinsatz ermöglicht werden konnte.

Zum anderen hatte sich der MSF Nordgau e.V. angeboten die Bewirtung zu übernehmen und im Anschluss an die Siegerehrung am Samstagabend eine Fahrerlagerparty auszurichten.

Mit 64 Startern bei der Papierabnahme konnte dann die Veranstaltung mit gutem Gewissen durchgeführt werden.

Positiv herauszuheben ist, dass erstmals die Kart-Jugendförderung Früchte getragen hatte und das erste Nachwuchsteam sein erstes Rundstreckenrennen bestreiten konnte. Feick Lukas und Schneider Hendrik starteten auf einem Golf 2 in der Klasse 3 und konnten sich Platz 7 von 9 erkämpfen. Hier bieten beide Fahrer aber auch das Rennfahrzeug noch Potenzial zur Verbesserung. Trotzdem dürfen die beiden stolz auf ihr erstes gefahrenes Rennen sein und positiv in die Zukunft blicken.



Aus der Kart-Jugendgruppe gewachsen: Das Arbeitsgerät des Teams Feick/Schneider

Die einzelnen Klassen konnten für sich entscheiden:

– Klasse 2	Herrmann Wolfgang
– Klasse 3	van Haaren Patrick
– Klasse 4	Albuschat Philipp
– Klasse 5	Ziegler Robert
– Klasse 7	Grübel Manfred
– Klasse 8	Hütwohl D./Völke A.
– Klasse 9	Wasem Martin
– Klasse 10	Müller Peter
– Klasse 11	Forster Walter
– Klasse 12	Horn M./Pfisterer M.

Text: Christian Rübél – Bild: Katrin Schneider

Endspurt bei der Deutschen Amateur Slalommeisterschaft

Die letzten beiden Läufe stehen am 25. August und 08. September im Terminkalender der Akteure. Der RRC Vienenburg empfängt, zusammen mit dem NAC Salzgitter, den Slalomtross auf dem Gelände der „Gebläsehalle“ in Ilsede. Auf dem Parkplatz der Eventlocation erwartet die Fahrer eine technisch anspruchsvolle Strecke, die nicht auf absoluten Topspeed ausgelegt ist. Wichtiger ist es dort eine saubere Linie durch die Pylonen zu finden um am Ende triumphieren zu können. Als besondere Zugabe bietet der Veranstalter allen Teilnehmern die Möglichkeit, gegen eine Spende das Frühstücksbuffet in der Gebläsehalle zu nutzen. Der für die meisten SM Teilnehmer weite Weg lohnt sich für den ein oder anderen nicht nur aus kulinarischer Sicht, denn beim vorletzten Rennen der Saison besteht für manche Fahrer die Chance, „den Sack“ schon vorzeitig zu zu machen und sich zum Meister zu küren. Andere wiederum könnten mit einer starken Schluss Attacke hier und beim Fina-

le in Bayreuth den Klassenprimus eventuell noch vom Thron stoßen, gerade weil durch den Streichlauf hier und da noch einige Punkte abgezogen werden.

Den Abschluss einer tollen Slalomsaison bildet der Flugplatzslalom in Bayreuth mit dem die Verantwortlichen des MSC Sophiental uns alljährlich große Freude bereiten. Auf der weitläufigen Landebahn geht es auf 1550m um jede hundertstel Sekunde, denn auf dieser sehr schnellen und flüssigen Strecke machen sich ein falscher Bremspunkt oder ein zu spät gewählter Einlenkpunkt besonders negativ bemerkbar. Wer hier zu wenig Schwung bis zum Ziel mitnimmt, wird im Klassement nach hinten gereicht. Die Vergangenheit hat hier schon öfter gezeigt, dass trotz des hohen Tempos auf der Strecke nicht immer das leistungsstärkste Fahrzeug den Sieger hervorbringt. Auch für Zuschauer ist

dieser Slalom eine Reise wert, denn man kann fast die ganze Strecke überblicken und so mit den Lenkradartisten mitfiebern. Im Fahrerlager wird es bestimmt den ein oder andern Augenschmaus zu sehen geben, denn in Oberfranken gibt es viele tolle Rennfahrzeuge und Oldtimer die hier vorgeführt werden wollen.



Unser Bild zeigt Christian Semlinger in seinem BMW 318is

BOXENSTOPP FÜR MEHR SICHERHEIT

Das Auto rechtzeitig für Herbst und Winter durchchecken lassen



Hat die Batterie genug Power für strenge Frostnächte? Beim Herbst-Winter-Check kontrolliert der Fachmann den Batteriespeicher ebenso wie Bremsen, Licht und Scheibenwischer.

(djd). Trübe und graue Tage in der kalten Jahreszeit können nicht nur aufs Gemüt schlagen - im Straßenverkehr kann das herbstliche und winterliche Wetter überdies zu gefährlichen Situationen führen. Bei Dauerregen, Nebel und Dunkelheit kommt es noch stärker als sonst auf

eine jederzeit gute Sicht hinterm Steuer an. Doch nicht immer hält die Fahrzeugbeleuchtung, was sie verspricht. Schlecht eingestellte Scheinwerfer sowie abgenutzte Scheibenwischer, die Schlieren auf der Windschutzscheibe hinterlassen, können die Sicht des Fahrers empfindlich beeinträchtigen. Kluge Autofahrer sorgen daher vor und nutzen die kostenfreien Licht-Wochen, die das Kfz-Handwerk traditionell im Herbst anbietet. Ein kurzer Boxenstopp zu Beginn der nasskalten Jahreszeit empfiehlt sich aber nicht nur wegen der Beleuchtungsanlage. Schließlich steigt bei frostigen Temperaturen erfahrungsgemäß auch das Risiko einer Fahrzeugpanne. Ursache dafür sind oft altersschwache Batterien. Der Besuch in der Werkstatt ist daher eine gute Gelegenheit, auch die Fahrzeugbatterie überprüfen und bei Bedarf erneuern zu lassen. Einen Fahrzeugcheck, der das Auto rundum fit für Herbst und Winter macht, bieten viele Werkstätten bundesweit etwa im Rahmen der Aktion „Sicher mit Bosch“ zum empfohlenen Pauschalpreis von 14,90 Euro an. Dabei überprüft der Fachmann die Batterie, die Bremsanlage, den Motor und vieles mehr.

Text und Bild: djd und JL



3. Altmühlfranken-Rallye

28.09.2019





Fotos: Sascha Dörrenbacher

5. Lauf zur Deutschen Amateur-Rallye-Meisterschaft im NAVC



Rallye-Zentrum mit Fahrerlager:
Städtereiung Rudolf Ernst
Aha 200 Gunzenhausen

Fahrvorstellung:
Marktplatz Gunzenhausen
ab 10:30 Uhr

Start der 1. Wertungsprüfung:
ab 11:00 Uhr

Zuschauerpunkte mit Bewirtung



















...weitere Infos unter www.acgunzenhausen.de



Die Jubilare Der NAVC sagt: „Ein herzliches Dankeschön“

Der NAVC dankt an dieser Stelle allen, die mit dem Erscheinungsmonat unserer Clubzeitschrift 50, 40, 30, 20, 15 beziehungsweise 10 Jahre Mitglied im Neuen Deutschen Automobil- und Verkehrsclub sind. Unser Clubsekretariat sendet Ihnen als kleines Dankeschön die NAVC-Treuenadel zu. Je nach Mitgliedsjahr erhalten Sie die Nadel in Bronze, Silber, Gold oder Gold mit Jahreszahl.

- 10

Nord

Jaroslav Filinger, Grünendeich
Werner Markwardt, Holste-Hellingst
Mosel-Hunsrück-Nahe
Bernd Reinbott, Schwabenheim
- 15

Südbayern

Rainer Bernauer, Moosthenning
Stefan Brunner, Griesbach
Werner Pils, Untergriesbach
Andreas Röthe, Mainburg
Renate Zeilmeier, Gottfrieding
Max Zormeier jun., Rottenburg
- 20

Hessen

Harald Fertig, Bensheim
Zoe Störmann, Taunusstein-Orlen

- 30

Südbayern

Manfred Mittermeier, Ampfing
- 30

Nord

Jens Steffens, Gnarrenburg
- 30

Rhein-Ruhr

Kornelia Voß, Unna
- 30

Hessen

Matthias Lichtnauer, Langen
- 30

Nordbayern

Dirk Loewe, Etzelwang
- 50

Nord

Joachim Torka, Bremen

- 30

Rhein-Ruhr

Friedhelm Möller, Bottrop
Heinz Schulz, Lippstadt
Franz Werner Wiesel, Bottrop
- 30

Rheinland-Mitte

Manfred Vetter, Neustadt-Wied
- 30

Süd

Karl Molitor, Lauterbach
- 30

Nordbayern

Jakob Retzer, Ingolstadt-Etting
Werner Ringler, Burgoberbach
- 30

Andreas Sauer, Amberg
- 30

Südbayern

Günter Rautmann, München
Erich Schmiedl, München

NAVC Motorsport-Termine

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Anschrift	Telefon
07./08.09.2019	Auto-Cross	MSC Wendeburg	Rüperweg 9, 38176 Wendeburg	0160-97236028
07./08.09.2019	KSM Kartslalom	NAC Amberg/ NAVC Sportabteilung	Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen	08744-8678
08.09.2019	SM Automobilslalom mit GP	MSC Sophienthal	Kemnather Str. 8, 95469 Speichersdorf	09275-275
14.09.2019	BM Bergprüfung mit GP	MSC Bollenbachtal	Im Grünehof 13, 55758 Niederwörresbach	06785-7763
15.09.2019	BM Bergprüfung mit GP	MSC Bollenbachtal	Im Grünehof 13, 55758 Niederwörresbach	06785-7763
15.09.2019	Cross-Slalom	1. MSC Berg	Schwarzachweg 3, 92348 Berg	09189-1311
15.09.2019	Geschicklichkeitsturnier (DV)	MSC Altmühltal	Hardtstr. 7, 91589 Aurach-Weinberg	09804-209
22.09.2019	Cross-Slalom	RC Trautmannshofen	Gartenstr. 15, 92348 Berg	0170-1782764
22.09.2019	Geschicklichkeitsturnier	ASC Ansbach	Zochastr. 23, 91522 Ansbach	0981-86452
22.09.2019	Kartslalom (DV)	ASC Dingolfing	Sixtstr. 5, 84130 Dingolfing	08731-73916
22.09.2019	Oldtimerfahrt	RG Düsseldorf	Gnesenerstr. 30, 40599 Düsseldorf	0211-6024921
27./28.09.2019	RM Rallye	AC Gunzenhausen	Schäfgasse 3, 91747 Westheim	0172-9566018
28.09.2019	Jugendcrosskart-Slalom	MSG Geestequelle	Postweg 90, 27432 Heinschenwalde	0170-9640387
29.09.2019	Stoppelfeldrennen	MSG Geestequelle	Postweg 90, 27432 Heinschenwalde	0170-9640387
29.09.2019	Kartrennen Cheb	NRG Landshut	von Frauenhofen Str. 7, 84169 Altfraunhofen	08705-1567
03.10.2019	RSM Rundstreckenrennen Autodrom Most	NAVC Sportabteilung	Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen	08744-8678
04.10.2019	RSM Rundstreckenrennen Autodrom Most	NAVC Sportabteilung	Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen	08744-8678
13.10.2019	Kartrennen Wackersdorf	NRG Landshut	von Frauenhofen Str. 7, 84169 Altfraunhofen	08705-1567



AUS DER SPORTABTEILUNG:

„Durchführungsbestimmungen“ online

Es wurde viel darüber gesprochen, es wurde seit langem angekündigt, jetzt ist sie da und auf www.navc.de einzusehen: Die Plattform „Durchführungsbestimmungen“ zu DAM Motorsport und Reglement!

In diesem Bereich der NAVC Homepage findet man Ergänzungen zum DAM Motorsport Handbuch des jeweiligen Jahres, ebenso wie Korrekturen von Druckfehlern und Erläuterungen zu allen möglichen Themen rund um den DAM Motorsport. Auch künftig geplante Änderungen unseres Regelwerkes werden dort veröffentlicht, sobald sie bekannt sind; so können sich unsere Sportfahrer frühzeitig auf kommende Reglementänderungen vorbereiten.

Die „Durchführungsbestimmungen“ werden zeitnah aktualisiert und mit allen Neuigkeiten „gefüttert“, die für unser Regelwerk und die Information dazu wichtig sind. Die Gliederung des Inhalts orientiert sich am Inhaltsverzeichnis unseres Motorsport Handbuches, womit die sachliche Zuordnung der Beiträge problemlos gewährleistet ist.

Es ist also wichtig, will man „auf dem Laufenden“ sein, immer wieder auf www.navc.de nachzugucken!

JL

P.S.: **Nicht vergessen! Zimmerbuchung im Ringberghotel!**

ML

Impressum

**Offizielles Cluborgan des Deutschen NAVC e.V. –
Neuer Automobil- und Verkehrs-Club e.V. (NAVC)**

Johannesbrunner Straße 6, 84175 Gerzen

Telefon: 08744-8678 · Fax: 08744-9679886 · E-Mail: post@navc.de

Berichte an die Redaktion: E-Mail: clubnachrichten@navc.de

V. i. S. d. P.: Joseph Limmer

Gestaltung und Druck: Ortmaier Druck GmbH, Birnbachstraße 2, 84160 Frontenhausen, Telefon 08732-9210-758

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 27. September 2019. Die nächste Ausgabe erscheint am 16. Oktober 2019.

